

50,000 Schweizerfranken für die beste Amateur-Momentaufnahme

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 46

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753189>

Nutzungsbedingungen

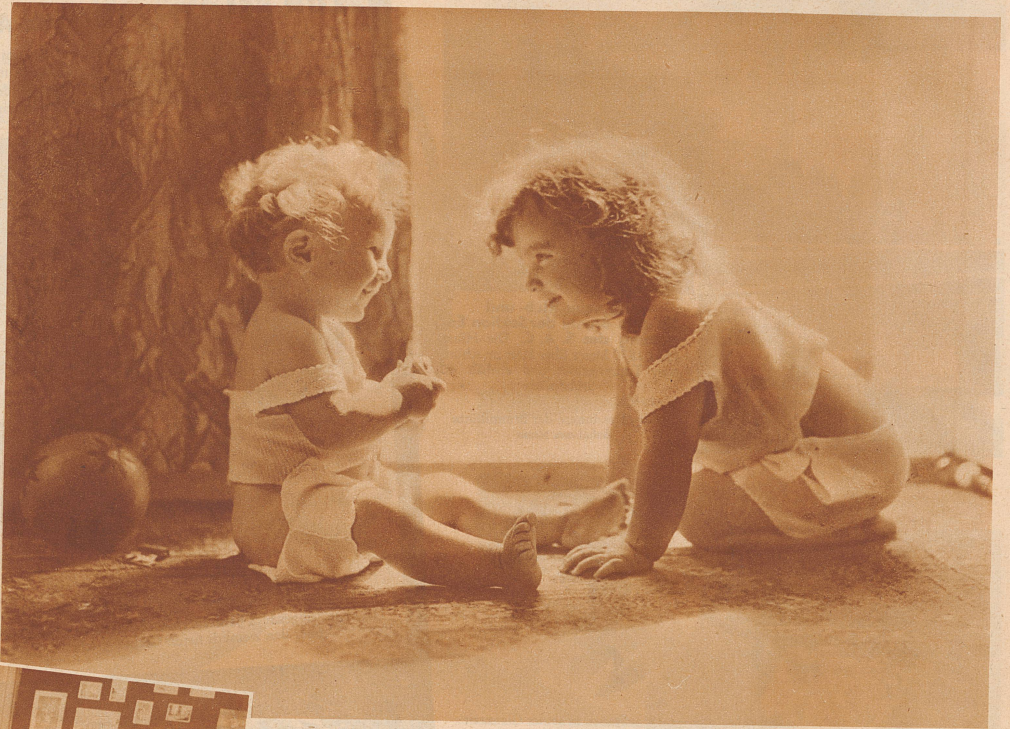
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

50,000 Schweizerfranken für die beste Amateur-Momentaufnahme

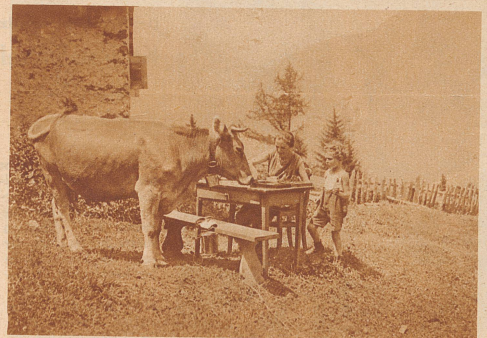
Die Kodakgesellschaft veranstaltet einen Wettbewerb für Amateurphotographien. Der Wettbewerb dauerte ein Jahr; aus 47 Ländern sind mehr als 3 Millionen Bilder eingereicht worden. Die Schweiz ist daran mit 61 086 Photos beteiligt. Auf jedes Land fielen fünf Klassenpreise zu 500 Fr. und ein grosser nationaler Preis zu 5000 Fr. In der Schweiz wurden die sechs Bilder, die wir zeigen, von der Jury zur Prämierung vorgeschlagen. Diese sechs Bilder werden unser Land im Internationalen Kodak-Wettbewerb, der am 16. November in Genf stattfindet, vertreten. Die 282 besten Aufnahmen, ausgewählt von 3 Millionen Bildern aus 47 Ländern, werden dort konkurrieren. Für das beste Bild ist der große Preis des Internationalen Kodak-Wettbewerbes, eine silberne Statue und 50 000 Schweizerfranken ausgesetzt.



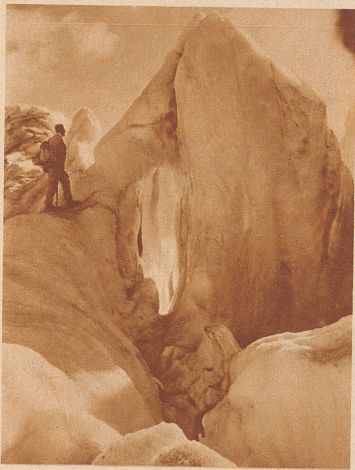
Das Bild, das mit dem Nationalen Preis der Schweiz von 5000 Fr. bedacht wurde. Es stammt von dem Genfer Zahnarzt Dr. A. Held und stellt seine beiden Kinder im Alter von 1 und 2 1/2 Jahren dar



Das Schweizer Preisgericht im Kodakwettbewerb an der Arbeit. Von links nach rechts: Grock, Mittelholzer, der große Waadtländer Dichter C. F. Ramuz



Das beste Bild in der Klasse F (Tieraufnahmen). Preisgewinner ist S. Ramelli, Zürich



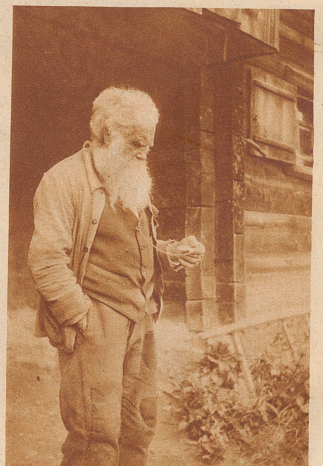
Den ersten Preis der Klasse B (Landschaften) erhielt A. Neustadt, Territet für sein Gletscherbild



Erstprämiertes Bild der Klasse C (Spiel, Sport, verschiedene Beschäftigungen) aufgenommen von Frau Aida Galimberti, Chur



Diese Aufnahme galt als die beste der Klasse D (Stilleben, Architektur). Sie stammt von Léo Fiaux, Lausanne



Der erste Preis der Klasse E (Porträtaufnahmen) wurde für dieses Bild dem Maler M. Rudolf in Arosa zuerkannt

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.55 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Inserationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75, bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790